GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN IN PUBLICA COMMODA SEIT 1737

Erasmus+ KA 131 Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE DATEN

Allgemeine Informationen

Gastuniversität	KU Leuven
Studienfach	Medizin
Austauschprogramm	Erasmus+ KA131
Anonymisierung (Wichtig: bevor Ja ausgewählt wird muss das Feld "Austausch" ausgefüllt sein!)	Ja

Aufenthaltsdauer

Akademisches Jahr	2025/26
Startsemester	Wintersemester 2025/26
Dauer in Semestern	1

GASTUNIVERSITÄT

Gastuniversität

Welche Dokumente wurden zur Immatrikulation an der Gastinstitution benötigt?	CV, Motivationsschreiben, Transcript of Records, Sprachertifikat
Wie beurteilen Sie die Ausstattung Ihrer Gastinstitution (IT, Bibliothek, Aufenthaltsmöglichkeiten, Mensa...)?	2
Wie beurteilen Sie die Unterstützung und Beratung der Gastuniversität?	2
Gab es Einführungsveranstaltungen oder ein Orientierungsprogramm?	ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Ja es gab eine Orientierungswoche, welche von den drei verschiedenen Organisationen für Internationals angeboten wurden (ESN, LOKO International & Pangaea). Dieses beinhaltete verschiedene Infoveranstaltungen, darunter "Living in Leuven", "Studying in LEuven", einen Dutch-Crash-Course u.A.. Zudem gab es verschiedene Abendveranstaltungen, wie eine Belgische Quiz-Nacht, ein Pub-Crawl, ein International Dinner und ein Faculty Evening. Auch die Veranstaltungen des STUKs wurden im Rahmen der Orientierungswoche beworben.
War die Absolvierung eines Sprachtests notwendig?	ja
Wenn ja, welcher?	Ein Englisch-Sprachzertifikat B2 vom ZESS. Man konnte in Leuven einen Erasmus-Dutch-Kurs belegen und damit das A1+ Niveau erreichen - dies war jedoch nicht verpflichtend, sondern zusätzlich zu den anderen Kursen.
Wurde ein vorbereitender oder semesterbegleitender Sprachkurs angeboten?	ja

War dieser obligatorisch?	nein
Wie hilfreich war dieser für Ihren Aufenthalt?	1
Hatten Sie einen Study Buddy während Ihres Aufenthalts?	nein

STUDIUM

Studium

Inwiefern hat das Kursangebot in Ihren Studienverlauf gepasst?	Sehr gut - da ich alle Kurse bestanden habe, kann ich mir 2 Module in Göttingen anrechnen lassen, die im 7. Semester angeboten werden. Somit fehlt nur noch das Häm/Onko Modul im 7. Semester und man hat 2/3 des Semesters frei um bspw. mit der Doktorarabeit zu beginnen.
War der Kurskatalog aktuell?	ja
Beschreiben Sie bitte kurz das Verfahren zur Kursanmeldung.	Sehr einfach - nur das Online Agreement abschicken.
Gab es Probleme bei einem Kurswechsel?	nein
Welche war die Unterrichtssprache an Ihrer Gastinstitution?	Englisch
Wie bewerten Sie die akademische Beratung/Betreuung?	2
Wie beurteilen Sie die Lehrform und die Qualität der Veranstaltungen im Vergleich zur Heiminstitution?	Etwas besser
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gastuniversität.	Es gibt Punkte von 1-20. Mit 50% d.h. 10 Pkt. besteht man das Modul. In zwei meiner 3 Kurse gab es eine mündliche Prüfung. In cardiovascular diseases bestand die mündliche Prüfung aus einer Präsentation von einem Fall, den wir ein paar Wochen vorher bekommen haben + zusätzliche Fragen und der Interpretation eines EKGs. In respiratory diseases bestand die Prüfung aus 10 Multiple Choice Fragen zur Radiologie und 4 Fällen, welche wir während der Prüfungszeit vorbereiten sollten und dann einem Prüfer vorstellen. Diseases of the kidney and urinary tract war eine Multiple Choice Klausur mit Guess correction. D.h. für jede falsche Punktzahl wurde einem ein Drittel-Punkt wieder abgezogen.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Haben Sie von Ihrer Gastinstitution Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	nein
Wie waren Sie untergebracht?	Privatunterkunft
Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? Gibt es bestimmte Webseiten, Portale oder Social Media, die für die Wohungssuche geeignet sind?	Es war ein privates Studentenwohnheim mit eigenem Zimmer und Badezimmer. Die Küche habe ich mir mit 11 Leuten geteilt. Ich habe die Wohnung untergemietet von einer Studentin, die selbst ins Auslandssemester gegangen ist. Gefunden habe ich sie auf Facebook Marketplace. Man muss aber aufpassen, dass man nicht gescammt wird. Immer auf einen Videoanruf bestehen! Die Wohnungen sind im Durchschnitt deutlich teurer als in Göttingen. Ich habe für meine Wohnung mit ca. 20 qm 725 EUR bezahlt. Die Studentenwohnheime sind mit durchschnittlich 500-650 EUR auch nicht bedeutend günstiger.
Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrer Unterkunft?	1

MOBILITÄT

Welche Dokumente werden für die Einreise benötigt?	Personalausweis, wurde bei mir persönlich auf den Bahnfahren nie kontrolliert.
Was ist Ihrer Erfahrung nach das beste Transportmittel, um von Deutschland aus ins Gastland einzureisen?	Bahn
Gibt es spezielle Angebote oder Vergünstigungen für die An- und Abreise?	Früh Züge buchen, dann halten sich die Preise in Grenzen. Ich habe durchaus Zugfahren für unter 50 Euro gefunden - mit Bahncard 50
Gibt es einen Pick-Up Service vom Bahnhof, Flughafen etc. durch die Gastinstitution?	nein
Wie sind die öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt zu bewerten?	2
Gibt es für die öffentlichen Verkehrsmittel Vergünstigungen für Studenten?	ja
Wenn ja, welche Dokumente werden ggfs. benötigt?	Man kann ein Busticket bei der Immatrikulation beantragen und bei De Lijn (der Busfirma) abholen am Bahnhof. Wichtig: Man braucht ein Passfoto, dass kann man ein paar Gehminuten vom Bahnhof im Rathaus in einer Kabine machen lassen für ca. 5 EUR. Ansonsten nicht direkt für Studenten, es gibt das Train+ Abo für 2 EUR (über 25 Jahre = 3 EUR) pro Monat, womit man die Zugtickets in den Nebenzeiten (zwischen 9 und 16 Uhr und nach 18 Uhr) bis zu 50% günstiger bekommt. Das lohnt sich häufig sogar schon, wenn man nur eine Fahrt Hin und Zurück bspw. nach Antwerpen macht.

KOSTEN

Kosten

Ist es notwenig, ein inländisches Konto zu eröffnen?	nein
Ist der Besitz einer Kreditkarte zwingend notwendig?	nein
Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Etwas höher
Wie hoch waren die Mietkosten pro Monat?	600 € - 800 €
Gibt es im Gastland Wohngeldzuschüsse oder sonstige finanzielle Unterstützung?	nein

LEBEN IM GASTLAND

Gastland

Wo kann man günstig einkaufen (Märkte, Einkaufszentren etc.)?	Es gibt einen Aldi und einen Lidl in der Stadt, bei diesen waren die Lebensmittelpreise am günstigsten.
Bietet die Gastinstitution viele Freizeitaktivitäten an?	ja

Wenn ja, welche Vereine, Aktivitäten, Exkursionen gibt es?	Es gibt die sogenannten FacBars (jede Fakultät/Fachschaft hat seine eigene Bar), wo man günstig Bier und getränke bekommt. Dort finden auch Veranstaltungen der Facchschaften statt. Beispielsweise kann ich nur empfehlen mal zu einem Cantus zu gehen. Dies ist eine jahrhundertealte belgische Tradition. Man bezahlt meist zwischen 12-17 EUR pro Person und hat dafür Sangria oder Bier so viel man möchte. Man sitzt dann mit allen Studis an langen Bänken/Tisichen und singt gemeinsam Lieder und trinkt. Es git verschiedene Regeln und Traditionen, man fordert Leute auf, zusammen zu trinken. Bei verschiedenen Liedern, muss man verschiedene Dinge machen (z.B. aufstehen, nur bestimmte Leute singen den Teil usw.) Man sollte jedoch auch etwas darauf achten, was für einen Cantus man macht. Ich habe bspw. einen International-Cantus und einen Family- & Friends Cantus gemacht, die beide sehr witzig waren. Der Frauen/Männercantus von Medica bspw. war deutlich extremer. Wer sich nciht wohlfühlt, sich ggf. auszuziehen (man konnte wohl selbst entscheiden wie viel) bzw. dass andere Leute sich teilweise komplett ausziehen, sollte diesen eher meiden. Insgesamt ist es vielleicht ein wichtiger Hinweis, dass Awareness in Leuven deutlich weniger verbreitet ist und es bei solchen Events nicht wirklich ein Awarenessteam gibt (soweit ich das mitbekommen habe). Ansonsten organisieren die Studentenorganisationen ESN/LOKO, Pangaea viel.
Wie ist das Freizeit- und Kulturangebot der Stadt?	Das Stuk ist ein Kulturzentrum mit z.B. Jazz-Konzerten, OpenMicNights, Tanzbattles, usw. Es gibt sehr viele Cafes und Restaurants und Bars. Am Oude Markt gibt es 30 Bars insgesamt. Dort . Die Stadt hat zu Beginn des Semesters ein Studentenwelkom organisiert mit DJs auf dem Oude Markt und Vismarkt. Das kann ich sehr empfehlen. Viele Bars wandeln sich ab einer gewissen Uhrzeit in einen Club und spielen laut Musik. Ansonsten kann man in Leuven sehr gut leben! Es gibt sehr schöne Parks (im Park Abbey kann man bspw. sehr gut laufen gehen, vom Keizerberg hat man eine schöne Aussicht über Leuven und das Arenbergcastle ist 1. wirklich sehr schön und 2. ist drum herum ein großer Wald und viel Natur!)
Wie ist das Reisen im Gastland?	Das Reisen in Belgien ist wirklich sehr gut und einfach möglich. Mit der SNCB App kann man sich sehr einfach Tickets buchen. Sehr zu empfehlen ist die Train+ Mitgliedschaft. Diese kostet für <25 Jährige 2 EUR für einen Monat und man bekommt in den Nebenzeiten die Tickets zum halben Preis (so kommt man z.B. für 2,40 EUR nach Brüssel). In meiner Zeit bin ich mit dem Zug von Brüssel nach Amsterdam und London gefahren mit dem Zug --> beides war sehr schnell zu erreichen. Auch Flixbus kann man sehr gut nutzen. Brüssel erreicht man sehr gut innerhalb von 20-30 Minuten mit dem Zug. Viele sind im Semester auch nach Paris, Maastrich, Den Haag usw. gefahren, das ist alle sunproblematisch möglich.
Gibt es Studentenorganisationen (z.B. ESN oder International Club) oder sonstige Anbieter, die Exkursionen und Reisen anbieten?	ja

Wenn ja, was bieten diese an?	LOKO, ESN, Pangaea. Diese organisieren Trips bspw. in die Ardennen, nach Antwerpen, nach Brüssel, nach Köln zum Weihnachtsmarkt. ESN organisiert bspw. auch verschiedene Sportgruppen (Montags immer einen Run, es gibt Basketball/Handball-Gruppen usw.). Auch die Whatsappgruppen der Internationals sind von ESN organisiert. Ansonsten werden auch Kreativstunden angeboten, Tandem-Nights um bspw. Französisch zu sprechen und andere Events (z.B. Ice skating, gemeinsames Backen, verschiedene Partys (Ampel-Party, White Shirt Party), Karaoke Night, Photography Walk, Cocktail Evening, Board Game Night, MiniMUN oder auch verschiedene Cantus, OpenMicNight in Kooperation mit dem STUK). LOKO organisiert ebenfalls Events, die in ähnliche Richtungen gehen. Da kann ich im Nachhinein nicht mehr genau unterscheiden, welches Event zu welcher Organsation gehört. Von ESN kann man auch die ESN Card kaufen, damit hat man verschiedene Rabatte auf die einzelnen ESN Events, aber auch z.B. bei RyanAir und anderen Firmen. Das Pangaea ist das Internationale Centrum und ein Ort deds Zusammenkommens. man kann dort lernen oder einfach chillen und immer neue Leute treffen. Ind er ersten Woche gibt es dort kostenlos Kaffee und Tee. Danach kann man eine Mitgliedschaft abschließen für 8EUR. Dafür bekommt man die Pangaea Tasse und kann damit das gesamte Semester kostenlos Kaffee und Tee bekommen & es gibt verschiedene Angebote wie Freitagabends einen Snack gratis zu einem Getränk. In der Examensphase gab es bei uns z.B. acuh "Fresh Fruit Friday". Ansonsten gibt es im Pangaea auch verschiedene Räumen, die man buchen kann u.a. einem Musikraum. Es gab auch immer wieder Events dort, wie verscheidene Kochabende. Aber auch hier - viele Events von LOKO und ESN finden im Pangaea statt, deshalb ist es im nachhinein schwer zu sagen, welches Event zu welcher Organisation gehört hat. Man findet auf jeden Fall immer etwas zu tun!

FORMALITÄTEN

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?	nein
Waren Sie während Ihres Aufenthaltes ernsthaft krank oder mussten ins Krankenhaus?	nein
Ist es sinnvoll, eine inländische Hanynummer zu besitzen?	nein

RESÜMEE

Resümee

Inwiefern erachten Sie den Auslandsaufenthalt als sinnvoll für Ihre akademische und persönliche Entwicklung?	1
Beschreiben Sie bitte Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Die Menschen. Unternehmungen mit meinen Freunden aus Leuven --> egal, ob gemeinsam Filme schauen, Kaffeetrinken, Feiern gehen, ins STUk gehen oder zusammen zu verreisen (ich war mit ihnen in London und Amsterdam). Wir sind als Semester auch extrem zusammengewachsen, da wir wirklich viel Zeit zusammen verbracht haben. Das gemeinsame Essengehen als Semester nach den Klausuren. Oder unsere Weihnachtsfeier zusammen.
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Die Wohnungssuche am Anfang. Und sich im Krankenhaus zurechtzufinden. Im Krankenhaus gibt es verschiedene Straßen, die jeweils nach einer Farbe benannt sind. D.h. man bekommt als Raum immer die Straße "z.B. blauwe straat", dann das Stockwerk und dann den Raum. Es dauert etwas, aber am Ende hatte man den Dreh raus. Ich war aber v.a. am Anfang sehr lost.

Welche Erfahrungen hätte man vermeiden können? Welche Tipps können Sie anderen Kommilitonen und Kommilitoninnen mitgeben?	Ich habe keinen Platz im Studentenwohnheim bekommen, vermutlich weil ich aus Versehen die falsche application number angegeben habe. Man muss erst die allgemeine Bewerbung abschicken und muss sich dann bei seinen Prioritäten nochmal separat bewerben (und da tlw. die application number angeben, die man erst nach absenden seiner Generellen Studiwohnheims-Bewerbung bekommt).
Empfehlen Sie Ihre Gastuniversität für ein Austauschstudium weiter?	ja
Welche Informationen hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gehabt?	Die lectures in den ersten 2 Monaten sind nicht anwesenheitspflichtig, man sollte aber trotzdem auftacuhen zu einem guten Teil, da dies auch die mündlichen Prüfer sind und es auffällt, wenn von 25 Leuten nur 5 da sind.Aber wenn man doch mal was anderes vor hat, ist es nicht so schlimm. Die lectures gehen von morgens bis abends tlw und man ist nur in diesem einen Vorlesungsraum. Die Dutch-Kurse überschneiden sich häufig, aber auch da ist es nciht schlimm, wenn man später kommt oder früher geht. Viele der observerships sind Niederländische Gespräche, die man als Deutsche (insb. mit Dutch course) aber gut verstehen kann. Die Prüfunngen waren bei uns an an den folgenden Tagen: Dutch in der Woche vor Weihnachten; Cardio am 08.01. (obwohl laut KU Leuven die examination period erst am 12.01. beginnen sollte), Gastro am 14.01.; nephro/uro am 20.01. und respi am 26.01. Damit hat man ca. 1 Woche zwischen den Prüfungen. Manche Leute nehmen die examination period sehr ernst und lernen diesen Monat wirklich ausschließlich. Lasst euch davon nicht stressen und macht trotzdem noch schöne Dinge! Ich habe bspw. einen Ausflug an die belgische Küste gemacht und war gefühlt jeden Tag laufen, im Fitnessstudio, habe einen Sportkurs belegt oder mit Freunden in ner Bar was getrunken/Live-Musik gehört oder auch entspannt einen Film geschaut.
Sonstige Anmerkungen/ Verbesserungsvorschläge	Teilweise war die Organisation der observerships nicht ideal und gefühlt wusste niemand, dass wir kommen (außer in Uro/Nephro). Die Ärzte waren zum größten Teil aber wirklich nett und haben einem möglichst viel erklärt. Und so hat es auch niemanden interessiert, ob man länger geblieben ist oder früher gegangen. Aber das könnte sicherlicih noch organisierter ablaufen.

BERICHT ABSCHICKEN

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Informationen dieses Formulars unter Berücksichtigung des Datenschutzgesetzes durch die Universität Göttingen elektronisch gespeichert und verwendet werden.	ja
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichts einverstanden und versichere, dass keine Personen namentlich genannt werden und der Inhalt nicht beleidigend oder diskriminierend ist.	Ja